

Protokoll Plenarsitzung 25.11.2009

Vorläufige Tagesordnung

Top1 Begrüßung

Top2 Aktuelles

Top3 Anträge

Top4 Gruppenberichte

Top5 Diskussion und Sonstiges

Beginn 18:15 Uhr

1 Begrüßung

Tagesordnung angenommen

Soli Bremen

Plakate pflegen

Kein Plenum morgen 18:00 Uhr (Stimmungsbild positiv)

SchülerInnen sind da und unterstützen uns

Morgen Großveranstaltung blockieren, wie?

Treppe oder vor die Tür?

Diskussion

Reinlassen, um in Dialog zu kommen?

Gefährliche Eigendynamik, Keil zwischen uns und WiWi's?

WiWi's haben keine Ausweichmöglichkeit

Warum nicht nach Wechloy?

Antrag: Diskussion in Top3 verlegen

Abstimmung: mit Gegenstimmen angenommen

Plenarregeln

2 Aktuelles

Dekanrunde

- Sonja und Irina waren am Montag bei Herr Wickleder
- Einladung in die Studiendekanrunde an 3 bis 5 Vertreter der Studierenden
 - o Diskussion, sollen wir Leute schicken
 - o Vertreter treffen keine Absprachen, Laden ins Plenum ein
 - o Keine 3 Leute können den Anspruch haben uns zu vertreten

Antrag: Ende der Redeliste

Ohne Gegenrede angenommen

Antrag: Vertreter des Plenums in die Dekanrunde?

Abstimmung: mit Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen

Antrag: Eine Gruppe „Dekanrunde“ bereite eine Diskussion für Freitag vor und formuliere Stufenweise abzustimmende Anträge

Abstimmung: mit Gegenstimmen angenommen

Antrag: Ende der Debatte
Ohne Gegenrede angenommen

Elterncampus

was bisher geschah

Gruppe berichtet Ergebnisse der Kompromissfindung

- Es wurde probiert ein Kompromiss zu finden
- Jeder sollte eine Nacht drüber schlafen, Alternativkonzepte erarbeiten
- Sehr lange Diskussion
- Präsentation der Kompromissvorschläge
 - o Fazit: von Seiten der Elterncampusorganisation standen nur die Räumlichkeiten für die Durchführung der Seminare zur Debatte; am Ende standen keine Kompromisse mehr zur Diskussion

Elterncampus wird verschoben auf 17. April 2010

Alternativen Elterncampus durchführen? Wäre möglich, wenn sich Leute finden, die das organisieren – positives Stimmungsbild

Dazu Diskussion

- Richtigstellung der Pressemitteilung, wenn alternativen Elterncampus, dann nicht, weil wir den ursprünglichen prinzipiell ablehnen

Antrag: Ende der Rednerliste

Abstimmung: mit Gegenstimmen angenommen

- begrenzte Ressourcen, nicht Elterncampus sondern alternativen Campus für alle
- nicht unbedingt Elterncampus nennen, „alternativer Campus mit Elternangebot“

Live-Schaltung nach Emden

- Einladung zur Demo nach Oldenburg
- Kurzer Erfahrungsaustausch

Antrag: Pause

Abstimmung: mit Gegenstimmen abgelehnt

Institut für Pädagogik

Herr Leiprecht, Direktor des Instituts für Pädagogik, berichtet von einer informellen Institutssitzung, die sich mit dem Bildungsbegriff, den Zuständen an der Uni und den studentischen Protesten auseinandersetzte, es wird einen offenen Brief des Instituts geben, Arbeitsgruppe des Instituts für Pädagogik möchte in unseren Räumen so lange tagen, bis die wichtigsten Forderungen umgesetzt sind

Demo

Route wird erläutert

Hilfe wird gebraucht, einige Leute sollten hier sein, um zu helfen und weiter zu besetzen
Es haben sich schon ca. 10 Leute gemeldet – wir brauchen mehr!!!

Skepsis/Angst bezüglich der Demo: die Demo ist angemeldet, es gibt Ordner, es gibt Megaphone und einen Lauti, dh. es kann durchgesagt werden, wenn etwas nicht läuft
Wir kriegen das alles gut hin morgen!

RednerInnenliste?

VertreterIn der StudentInnen, derSchülerInnen, der Fachhochschule, der Nicht-Wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, der ProfessorInnen (Herr Ruschig), des Mittelbau
Frage nach Parteien auf der Demo? Wir sind Solidarisierung nicht abgeneigt, aber Parteien oder parteinahe Gruppe haben kein Rederecht durch den Lauti

Antrag auf Pause – 10 min.

TOP 3: Anträge

Pressegruppe:

- Es gab eine Anfrage an die Pressegruppe von der NWZ bezüglich der Absage des Eltern-Campus. Die Pressegruppe hat einen Brief verfasst der heute noch rausgehen könnte und jetzt abgestimmt werden muss.
- Brief wird vorgelesen.
- Inhaltlicher Ergänzungsvorschlag: schon letzten Freitag fand hier eine InformatikerInnen-Veranstaltung statt.
- Bitte das Datum einzufügen, wann Alternativprogramm zu dem wir einladen, stattfindet.
- Vorschlag nicht zu Alternativprogramm für Samstag einzuladen, weil wir es voraussichtlich nicht schaffen bis dahin ein gutes Programm aufzustellen.
- Vom Eltern-Campus wurden 1500-2000 Leute eingeladen und es wird als unrealistisch eingeschätzt, dass all die Eltern nicht kommen.
- Gruppe Alternative Uni erklärt sich bereit die Organisation des Alternativen Eltern-Campus zu übernehmen.
- Es könnten auch Veranstaltungen, die in dieser Woche schon stattgefunden haben noch einmal stattfinden

Abstimmung über den Brief mit der Ergänzung, dass konkret für Samstag eingeladen wird: angenommen bei Gegenstimmen und Enthaltungen

Anträge zu Parteien etc.

Stufenweise Abstimmung über die folgenden zwei Anträge

1. Das Plenum möge beschließen, dass die Aktionen rund um den Bildungsstreik sowie die von uns besetzten Räumlichkeiten keine Plattform für jegliche Werbung und Infoveranstaltungen bieten (dieses schließt sowohl kommerzielle als auch auf Glauben und politische Einstellungen bezogene Werbung ein), ausgenommen davon sind Veranstaltungen der alternativen Uni.
 2. Das Plenum möge beschließen, dass Werbung und Infoveranstaltungen, die den Rahmen und Räumlichkeiten des Bildungsstreiks nutzen wollen, vom Plenum abgesegnet werden müssen.
- Änderung von 1. statt „politische Einstellungen“ wird „Parteien und parteinahe Gruppe“ gesetzt
 - Antrag auf Ende der Debatte – abgelehnt

- Diskussion geht weiter
- Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – Debatte beendet
- AntragstellerInnen fordern Stimmungsbild ein, ob Antrag zurückgezogen werden soll
- Antrag wird zurückgezogen
- Beitrag dazu, dass dieser Verlauf zeigt, wie lange jedeR einzelne braucht, um Entscheidungen zu treffen
- Vorschlag, dass AntragstellerInnen jeweils versuchen eine pro-contra-Liste zu erstellen, um die Argumente zu bündeln
- Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – Debatte beendet

Antrag auf Sonderplenum:

Einberufung eines Sonderplenums „Diskussion und Ideenfindung“ am Donnerstag den 26.11. um 10:15 Uhr, weiterhin den TOP 5 Diskussion ausfallen zu lassen.

- Demogruppe weist darauf hin, dass sie gerne mitdiskutieren wollen und noch viel vorbereiten müssen.
- Änderung des Antrages: 27.11. statt 26.11.
- Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – Debatte beendet
- Veränderung der Uhrzeit auf 12:15 Uhr
- Abstimmung über geänderten Antrag: bei Enthaltungen angenommen

Antrag auf Besetzung des großen Hörsaals in Wechloy + Antrag auf Aktionen in Wechloy

- Kritik an anonymen Anträgen
- Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – Debatte beendet
- Antrag darauf den Antrag nicht abzustimmen: angenommen

Antrag auf Verschiebung der Diskussion über Einigung mit den 8-10 Vorlesungshörern von Mittwoch TOP 0 auf Mittwoch TOP 3.

- Vorschlag, dass anonyme Anträge deren AntragstellerInnen nicht da sind nur dann besprochen werden, wenn sich jemand bereit erklärt den Antrag zu übernehmen
- Antrag auf Nicht-Befassung: angenommen
- Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – Debatte beendet

Antrag: Sofortige Gründung einer Gruppe, die sich für unangemeldete Presse mobilisiert.

- Antrag zurückgezogen
- Weitere Diskussion darüber, wie wir mit unangemeldeter Presse umgehen.

Einschub: Mail eines Studierenden

Die Studierenden der Veranstaltung morgen früh um 8 Uhr mobilisieren dazu zahlreich zur dieser Veranstaltung zu kommen, um den Hörsaal zurückzuerobern.

Vorschläge zum Umgang

- so friedlich wie möglich damit umgehen, weil wir gegen 700 Leute nicht handgreiflich werden wollen.
- Wir sollten eher da sein, eventuell schon 6:30 Uhr

- Argumente sammeln mit denen wir überzeugen können
- Technik stören, Eingänge blockieren
- Alternativen bieten, z.B. Auslagerung in die Turnhalle
- Polonaise durch den Hörsaal
- Reinlaufen lassen, aber wir übernehmen die Veranstaltung, damit keine normale Vorlesung stattfinden kann
- Treppen blockieren
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit den Gegenargumenten

Antrag auf Ende der Redeliste – Gegenrede – abgelehnt

- Kritik daran, dass wenn wir basisdemokratisch arbeiten, uns nicht mit 25 Leuten gegen 200 stellen sollten – Frage nach Legitimation
- Hinweis auf Minderheitenschutz
- Mehrere Beiträge zu unserer repräsentativen Rolle und unserer Legitimation hier zu sein
- Mail an DozentInnen der VWL und BWL über den Studiendruck in diesen Fächern, die Leute zu solchen Handlungen bringt

Antrag auf Pause (10 min) – angenommen

- Diskussion geht weiter...

Antrag auf Ende der Redeliste – abgelehnt

- Diskussion geht weiter...
- Hinweis auf grundsätzliche Entscheidung zwischen Blockieren und Reinlassen
- Vorschlag: 8-10 Veranstaltung „Leistungsdruck in den Wirtschaftswissenschaften“

Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – abgelehnt

- Dozenten kontaktieren oder blockieren

Antrag: alle TOPs die noch kommen sollten zu vertagen – Meinungsbild – angenommen

- Diskussion geht weiter...
- In der Inhaltsgruppe Legitimation behandeln

Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – abgelehnt

Antrag auf Ende der Redeliste – Gegenrede – abgelehnt

- Diskussion geht weiter...

Antrag: Blockade der Treppe, Einladung zu einer Diskussionsveranstaltung. Wenn Diskussion nicht möglich, dann weitere Blockademittel (Lärm).

Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – abgelehnt

Technischer Antrag: 1. Abstimmung über Blockade der Treppe mit Menschen - abgelehnt

2. Abstimmung über inhaltliche Debatte - Zustimmung

Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – abgelehnt

- Diskussion geht weiter...

Antrag auf Ende der Redeliste – Gegenrede – abgelehnt

- Diskussion geht weiter...

Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – abgelehnt

- Diskussion geht weiter...

Antrag auf Ende der Debatte – Gegenrede – Zustimmung

Antrag auf Essenspause – abgelehnt

durch Veto nachträglich beschlossen

- Dürfen die, und/oder wollen wir in den Hörsaal?
- Dozent soll (und will) mit uns die Situation deeskalieren.

Antrag, dass die inhaltliche Debatte auf Hörsaal 1 verlagert wird und wir hier in den Reihen sitzen. – angenommen

- Alle DozentInnen der Fakultät I werden gebeten mit ihren 8 Uhr-Veranstaltungen hier her zu kommen, um größere Präsenz zu zeigen.
- Der Überlegung, einen Aufruf auf unsere Internetseite zu setzen, wurde nicht zugestimmt.
- Aber es soll eine Folie, mit unseren Gründen für die Besetzung von A14, aufgelegt werden.

Antrag 1: Es soll eine Folie vorbereitet werden, außerdem soll Raum für Gegenargumente gelassen werden, um eine Diskussion zuzulassen. (s.o.)

Antrag 2: Es soll ein Moderationsteam, zu dem auch der VWL- Prof gehört, die Diskussion leiten. – angenommen

Ende der Plenumsitzung: 23:50 Uhr.